

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 58 (2000)  
**Heft:** 296  
  
**Rubrik:** Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 1/2000

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 56. Generalversammlung der SAG vom 20.-21. Mai 2000 56<sup>e</sup> Assemblée générale de la SAS du 20-21 mai 2000

### Generalversammlung

Die Astronomische Gesellschaft Rheintal freut sich, die Mitglieder der SAG sowie deren Begleiter zur 56. Generalversammlung im Jahre 2000 ins Rheintal einladen zu können.

Der Veranstaltungsort ist das Metropol in Widnau, wo wir die Schweizer Astronomen schon 1987 begrüßen konnten.

Im Rahmen der GV werden am Samstagmorgen Kurzvorträge stattfinden sowie ein Vortrag über Kometen, nach der GV.

Am Sonntagmorgen bieten wir die Möglichkeit, die Sternwarte der Kantonschule in Heerbrugg zu besichtigen. Anschliessend begeben wir uns nach St. Margrethen, wo wir nach dem Mittagessen das Festungsmuseum Hedsberg besichtigen.

### Anmeldung, Verpflegung Besichtigung und Unterkunft

Für die Anmeldung, Verpflegung und die Besichtigung bitten wir Sie, das beiliegende Formular zu benutzen. Anmeldeschluss ist der 31. März 2000.

Für die Übernachtung sind im Hotel Forum und im Hotel Löwen, die direkt neben dem Metropol liegen, Zimmer im Voraus reserviert.

Bitte bei der Anmeldung auf die GV der SAG verweisen.

Hotel Forum Wochenendpreis 80.– pro P.  
Tel. 071 / 722 88 66 Fax 071/722 88 67  
Hotel Löwen EZ 68.– / DZ 124.–  
Tel 071 / 72 210 33

### Anreise

Mit SBB nach Heerbrugg dann Buslinie 3 («Diepoldsau») bis Hotel Forum. Mit Auto A13 Ausfahrt Widnau/Diepoldsau nach Widnau, der Hauptstrasse folgen. Die Astronomische Gesellschaft Rheintal würde sich freuen, wenn viele Kollegen den Weg ins schöne Rheintal finden.

Aktuelle Informationen auch unter <http://www.rheintal.ch/astronomen>

Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter 071/744 91 06 oder Email: [r.grabher@rheintal.ch](mailto:r.grabher@rheintal.ch)

REINHOLD GRABHER  
Burggass 15, CH-9442 Berneck

### Programm / Programme et horaire

#### Samstag 20. Mai 2000

- 1000 Eröffnung des Tagungsbüros (im Hotel Forum)
- 1100 Kurzvortrag ...
- 1200 Mittagessen im Metropol oder Hotel Löwen (nach Teilnehmerzahl)
- 1400 Generalversammlung der SAG im Metropol
- 1415 Programm für Begleitpersonen: Weinlehrpfad und Weindegustation in Berneck
- 1630 Vortrag über Kometen im Metropol
- 1930 Aperó im Metropol und Begrüssung durch die Gemeindepräsidentin von Widnau FRAU KÖPPEL
- 2000 Nachtessen im Metropol Widnau und Hauptvortrag «*Das dunkle Universum*» von Prof. DR. RONALD WEINBERGER, von der Univ.-Innsbruck (A)

#### Samedi 20 mai 2000

- 1000 Ouverture du bureau au foyer de l'hôtel Forum
- 1100 Bref exposé
- 1200 Déjeuner à l'hôtel Metropol ou à l'hôtel Löwen (selon le nombre de participants)
- 1400 Assemblée générale de la SAS (Salle du Metropol)
- 1415 Pour les personnes accompagnantes: sentier du vin et dégustation à Berneck
- 1630 Exposé au sujet des comètes à l'hôtel Metropol
- 1930 Apéro à l'hôtel Metropol. Discours de la syndique de Widnau MADAME KÖPPEL
- 2000 Diner à l'Hôtel Metropol et exposé principal: «*Das dunkle Universum*» par le prof. RONALD WEINBERGER, Université d'Innsbruck (A)

#### Sonntag, 21. Mai

- 1000 Besichtigung der Sternwarte der Kantonsschule in Heerbrugg.
- 1145 Abfahrt nach St. Margrethen zum Mittagessen im Restaurant Schäfli
- 1330 Besichtigung des Hedsberg-Festungsmuseums (ca. 5 Min. Fussmarsch)  
Anschliessend: Ende der Versammlung. (Shuttledienst zum Bahnhof SBB bis 17.00)

#### Dimanche 21 mai

- 1000 Visite de l'Observatoire de l'école cantonale de Heerbrugg.
- 1145 Départ pour St. Margrethen: déjeuner dans le restaurant Schäfli
- 1330 Visite du musée de la forteresse de Hedsberg (5 min. à pied)  
Ensuite fin de l'assemblée (Navette à la gare CFF jusqu'à 17 heures)

### Assemblée générale

La société astronomique vallée du Rhin se réjouit de pouvoir inviter les membres de la SAS, et également les personnes accompagnantes, pour l'assemblée générale.

Elle aura lieu à l'Hôtel Metropol à Widnau, comme en 1987. Dans le cadre de l'assemblée vous avez la possibilité d'écouter des exposés et, suite à l'AG un exposé sur les comètes.

Dimanche matin, une visite de l'Observatoire de l'école cantonale est



prévue. L'après-midi nous pourrions admirer le musée de la forteresse de Heldsberg.

### Inscription, ravitaillement, visites et logement:

Selon vos besoins et envies nous vous prions de bien vouloir remplir le bulletin ci-annexé. Délai d'inscription jusqu'au 31 mars 2000.

Les chambres dans les hôtels Forum et Löwen qui se trouvent à proximité du Metropol doivent être réservées à l'avance.

**Hôtel Forum**

prix du weekend par personne sFr. 80.–.

**Hôtel Löwen**

chambre à un lit: sFr. 68.–,

chambre à deux lits: sFr. 124.–.

### Pour venir

Avec les CFF à Heerbrugg ensuite bus N° 3 (Diepoldsau) jusqu'à l'hôtel Forum. En voiture A13 sortie Widnau / Diepoldsau direction Widnau suivez la route principale.

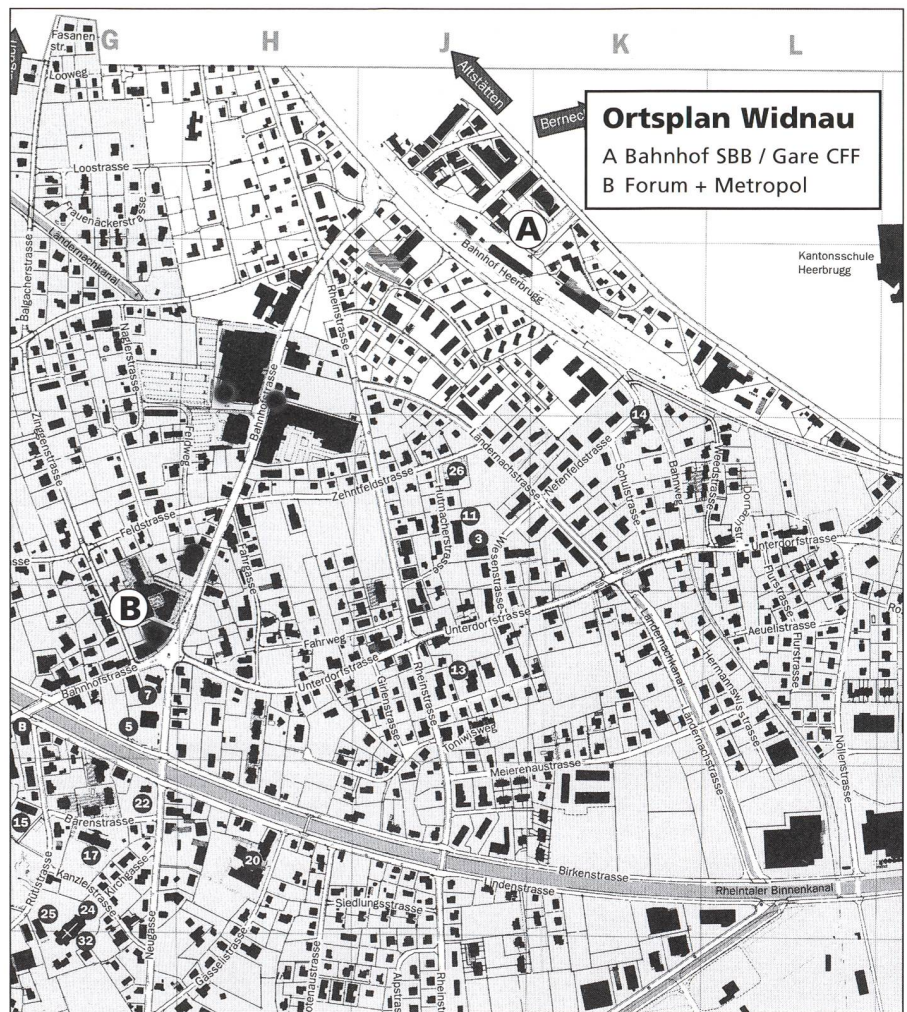
La société astronomique vallée du Rhin espère une participation très nombreuse, dans cette belle région de la Suisse.

Des informations actualisées sous <http://www.rheintal.ch/astronomen>.

Pour des informations supplémentaires je suis à votre disposition 071/744 91 06 ou email: [r.grabher@rheintal.ch](mailto:r.grabher@rheintal.ch)

REINHOLD GRABHER

Burggass 15, CH-9442 Berneck



## Protokoll der 55. Generalversammlung der SAG vom 29. Mai 1999 in Olten

### Traktandum 1: Begrüssung durch den Präsidenten

D. SPÄNI eröffnet die Versammlung um 14.15 Uhr. Entschuldigt haben sich: F. BARBLAN, S. MEISTER, M. NYFFELER, Fam. MONTANDON, H. WITTEWITZ und A. KOHLER. D. SPÄNI schlägt die Erweiterung der Traktandenliste um den Punkt 6a «Bericht des ORION-Chefredaktors» vor, was von der Versammlung gutgeheissen wird.

### Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden JEAN-MARC SCHWEIZER und RENATO HAUSWIRTH.

### Traktandum 3: Protokoll der GV 1998 in Vevey

Das Wort wird nicht gewünscht und das Protokoll dem Protokollführer verdankt.

### Traktandum 4: Jahresbericht des Präsidenten (erscheint im ORION)

D. SPÄNI dankt der gastgebenden Sektion Olten für den gelungenen Anlass und die freundliche Aufnahme. Im Zen-

tralvorstand sind drei Rücktritte zu melden: B. NICOLET muss den Vorstand nach acht Jahren Amtszeit verlassen und M. KOHL sowie H. JOST stellen sich der Wiederwahl nicht mehr. Die Nachfolge wird unter Traktandum 11 geregelt. Eine Dachorganisation hat die Pflicht, sich den gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen, ist dabei aber in hohem Masse auf die Sektionen angewiesen. Neue Ideen sind gefragt, wofür aber eine Unterstützung durch den Dachverband zugesichert werden kann. Mit einem Dank an alle Mitarbeiter schliesst D. SPÄNI seinen Bericht.

### Traktandum 5: Jahresbericht der Zentralsekretärin

Die Sektion Zug existiert nicht mehr, hat sich aufgelöst. Die Zahl der SAG-Mitglieder ist um 61 gestiegen, diejenigen der ORION-Abonnenten um insgesamt 32. Aus dem Süddeutschen Raum kommen viele Anfragen für das Spezialheft zur Sonnenfinsternis 99, ORION 1/99. Ein Dank gebührt ebenfalls allen Vorstandskollegen, welche eine gute Zusammenarbeit ermöglichen.

### Traktandum 6: Jahresbericht des Technischen Leiters

Das Wetter war im Berichtsjahr häufig schlecht und das Projekt Mondbeobachtung fand wenig Interesse. H. JOST erwähnt die aktiven Arbeitsgruppen, welche auch in diesem Jahr wieder viel geleistet haben, wobei das kaum in die Öffentlichkeit dringt. Besonderer Dank gebührt der AVZ, welche mit ihrem Präsidenten ANDREAS Inderbitzin viel wertvolle Arbeit zum Gelingen der Astrotagung 1998 in Zürich geleistet hat. Es bleibt die Suche nach einem Organisator für die Tagung 2002! Die Zukunft bringt vor allem die Sonnenfinsternis am 11. Aug. 1999, wo sich viele Astro-Amateure engagieren werden. H. JOST erklärt mit einigen Worten seinen Rücktritt aus dem Zentralvorstand und versichert, weiterhin für die Astronomie tätig zu sein.

### Traktandum 6a: Bericht des leitenden Redaktors des ORION

N. CRAMER nimmt Stellung zu der Forderung verschiedener Mitglieder, das SAG-Logo auf der ORION-Titelseite ge-



nüge nicht, sondern es müsse klar die Schweizerische Astronomische Gesellschaft als Herausgeber der Zeitschrift erkennbar sein. Es besteht eine Kluft zwischen den Ansichten von jung und alt in dieser Frage und mit der bestehenden Lösung sollte ein Kompromiss eingegangen werden. Eine Konsultativabstimmung ergibt eine wünschbare Änderung zurück zum alten Zustand im Stimmenverhältnis von 28 zu 12. Die ORION-Redaktion nimmt diese Vorgabe zur Kenntnis. N. CRAMER erhält immer weniger deutschsprachige Artikel und ruft damit zur Beteiligung auf! Es sollen zum wiederholten Male die Forschungsstätten der Schweiz um Berichte angegangen werden.

### **Traktandum 7: Bericht des Zentralkassiers**

U. STAMPELI weist auf einen Druckfehler im ORION 2/99 hin und erklärt auf Anfrage aus dem Publikum die Zusammensetzung des Verlusts von Fr. 5500.-, welcher vor allem auf die niedrigen Zinsen und einen ausserordentlichen Ertrag, der aus der Aufhebung von Obligationen erwuchs (nur Buchwert) zurückzuführen ist. Weil die ORION-Rechnung etwas schwieriger abzunehmen ist (Trakt. 9), soll die SAG Rechnung separat abgenommen werden.

### **Traktandum 8: Revisorenbericht**

U. ZUTTER verliest den Bericht mit der Besonderheit, dass die ORION - Rechnung ausgeklammert ist. Er stellt den Antrag auf Genehmigung der Rechnung und empfiehlt die Entlastung des Zentralvorstandes.

### **Traktandum 9: Diskussion, Entlastung des Zentralvorstandes**

Weil die ORION-Rechnung wegen fehlender Originalbelege nur mit Vorbehalt abgenommen werden könnte, beschliesst man, nach einer Diskussion um Rechtsfragen, die definitive Abnahme der ORION-Rechnung 1998 erst an der Generalversammlung 2000 durchzuführen. Der Zentralvorstand wird mit 2 Gegenstimmen entlastet.

### **Traktandum 10: Budget 2000, Festlegung der Mitgliederbeiträge**

Das Budget sieht trotz Einsparungen beim Zentralvorstand und der Adressverwaltung ein Defizit von Fr. 2500.- vor. Diese realistische Einschätzung der Lage, welche vor allem durch die schlechte Zahlungsmoral einiger Sektionen hervorgerufen wird, soll nicht künstlich auf Fr. 0.- ausgeglichen werden. Diesem Vor-

schlag des ZV widerspricht Fritz Egger: Ein Budget sollte stets ausgeglichen sein und er ruft alle Sektionspräsidenten auf, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen pünktlich geleistet werden. Das Budget 2000 wird mit 35 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 11 Enthaltungen abgenommen. Auf eine Mitgliederbeitragssteigerung soll trotz des kleinen Rückschlags zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet werden.

### **Traktandum 11: Wahlen inkl. Neuwahl des Vorstandes**

D. SPÄNI stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt. B. NICOLET muss statutengemäss zurücktreten. Als französischsprachiger Nachfolger im Amt des Vizepräsidenten wird FABIO BARBLAN vorgeschlagen, der auch die ORION-Kasse übernehmen wird (nicht selbstverständlich in dieser Situation!). M. KOHL und H. JOST treten beide zurück, womit die beiden Ämter vakant sind. M. KOHL stellt sich für allfällige Aufgaben im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der SAG weiterhin zur Verfügung und H. JOST betont, weiterhin für die Astronomie (Kolloquium, ORION-Berichte, Sternwarte Grenchen, etc.) tätig zu sein. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder U. STAMPELI (Kassier), SUE KERNEN (Sekretariat), N. CRAMER (ORION-Chefredaktor) und neu FABIO BARBLAN (Vizepräsident und ORION-Kassier) werden einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt.

### **Traktandum 12: Wahl der Rechnungsrevisoren**

Es sind dem Vorstand keine Rücktritte gemeldet. Alle drei Revisoren (U. ZUTTER, S. MEISTER und A. EGLI) werden einstimmig wiedergewählt. Der Präsident dankt den Revisoren für ihre ausserordentliche Arbeit und den Mehraufwand, der im Zusammenhang mit der ORION-Kasse zu bewältigen war.

### **Traktandum 13: Verleihung des ROBERT A. NAEF - Preises**

Der Präsident der ROBERT A. NAEF-Kommission, R. DURUSSEL, begründet die diesjährige Verleihung des Preises gleich an zwei Autoren, nämlich Prof. GERHARD BEUTLER und FABIO BARBLAN in zwei kurzen Referaten. N. CRAMER wird F. BARBLAN (abwesend) den Preis überreichen. Der Präsident gratuliert den beiden Preisträgern herzlich.

### **Traktandum 14: Ernennung eines Ehrenmitgliedes**

Der Zentralvorstand schlägt MARKUS GRIESSER, Leiter der Sternwarte Eschenberg in Winterthur als Ehrenmitglied der SAG vor. Seine Beiträge und Verdienste

zur Förderung und Verbreitung astronomischen Wissens setzen sich aus verschiedensten Arbeiten zusammen. Einerseits ist M. GRIESSER als Autor zahlreicher astronomischer Literatur bekannt, andererseits leistete er einen massgeblichen Beitrag am Aufbau der Sternwarte Eschenberg, bildet Demonstratoren aus, widmet sich erstklassiger Astrofotografie und neuerdings erreichen hochpräzise Vermessungsdaten von Kleinplaneten das Minor Planet Center (Stationscode 151). MARKUS GRIESSER wird mit Applaus zum Ehrenmitglied gewählt und bedankt sich in gewohnt erfrischender Art für die ihm zugestandene Ehre.

### **Traktandum 15: Verleihung der HANS ROHR - Medaille**

Die Medaille wird dieses Jahr an HERMANN PETER aus Otelfingen überreicht. Die über 35 Jahre andauernd und mit Begeisterung betriebene Bedeckungsveränderlichen-Beobachtung mit über 85 000 Einzelschätzungen zeugen vom Willen, astronomische Arbeit zu leisten, ohne dabei im Rampenlicht zu stehen. H. PETER bedankt sich ebenfalls für die ihm verliehene Medaille unter dem Applaus der Versammlung.

### **Traktandum 16: Anträge (keine)**

### **Traktandum 17: Mitteilungen**

Die SAG gibt ein Sonnenfinsternis-Merkblatt heraus (1. Auflage, 5000 Stück), wobei jede Sektion 30 Exemplare zum Verteilen erhält. Dieses Merkblatt wurde zur Hälfte von Migros- Kulturprozent finanziert (Fr. 1000.-). Es sind zwar schon fast alle Sonnenfinsternis-Brillen der SAG reserviert, es könnten aber noch nachbestellt werden. Die Konferenz der Sektionsvertreter findet bereits am 13. November in Olten statt!

### **Traktandum 18: Verschiedenes**

HERWIN ZIEGLER lädt alle Interessierten (und besonders die Skeptiker!) zu einer Veranstaltung der beiden Yolo-Teams am 17./18. und 19. September nach Hasliberg ein.

### **Traktandum 19: Bestimmung von Ort und Zeit der GV 2000**

Die lange Suche nach einer Sektion hatte schliesslich Erfolg: Die Sektion Rheintal mit ihrem Präsidenten R. GRABHER stellt sich verdankenswerter Weise für diese Veranstaltung zur Verfügung. Am 20./21. Mai 2000 findet die GV 2000 der SAG in Widnau statt.

Der Präsident D. SPÄNI schliesst die Generalversammlung um 16.35 Uhr.

MICHAEL KOHL

Im Brand 8, CH-8637 Laupen/ZH



## Protokoll der Konferenz der Sektionsvertreter vom 14. November 1998 in Olten

### Traktandum 1: Begrüssung durch den Präsidenten

D. SPÄNI eröffnet die Konferenz und begrüsst die Anwesenden. Entschuldigt haben sich B. NICOLET und A. VERDUN vom Zentralvorstand und A. Inderbitzin, F. EGGER, F. ZUBER und H. SCHMID (FR), sowie die Sektionen Genf und Callista.

### Traktandum 2: Protokoll der 21. Konferenz vom 15. November 1997

Das Protokoll wird ohne Diskussion genehmigt und dem Protokollführer verdankt.

### Traktandum 3: Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. D. SPÄNI gibt den Hinschied von Frau DAISY NAEF bekannt. Ein Nachruf wird folgen.
2. Analyse der SAG: D. SPÄNI erläutert die angestrebte Umstrukturierung, welche nicht nur administrativ, sondern mit Inhalten zu erfolgen hat. Verschiedene und ausführliche Diskussionen im ZV haben zu einer zukünftigen Stossrichtung geführt, welche aber vorerst an der Konferenz diskutiert werden soll. Die wichtigsten Aufgaben des Dachverbandes sollen dabei a) die Herausgabe des ORION, vermehrt auch als Plattform für die Fachgruppen dienend, b) die Organisation oder Unterstützung gesellschaftlicher Anlässe, c) die Vergabe von Patronaten und d) die Unterstützung der Fachgruppen sein. Zudem soll der ZV auf 5 Mitglieder schrumpfen, wobei der Redaktor des ORION jeweils an den ZV-Sitzungen teilnimmt. Neben dieser Neuausrichtung sollen die vorgeschlagenen administrativen Massnahmen weiter verfolgt werden.

In der nachfolgenden Diskussion werden folgende Voten abgegeben:

HANS ROTH vermisst die wichtige Öffentlichkeitsarbeit. Die SAG sollte sich besser etablieren und die Medien beliefern. Dafür könnte eine Fachgruppe eingesetzt werden.

M. GRIESSER stellt fest, dass die Frage nach «Wie empfiehlt man sich den Medien?» eine heikle und schwierige Aufgabe ist. Regional sollten die Sektionen aktiv bleiben, national müssen Kontakte geknüpft werden.

H. G. ZIEGLER vergleicht die Gründungsjahre der SAG mit heute und fordert die Jugendgruppen auf, vermehrt untereinander Kontakte zu knüpfen.

U. STICH fordert die vermehrte Einbeziehung der Schulen. (Beispiel Bülach) erwähnt den gesellschaftlichen Wandel und möchte den Astroamateuren mehr Service bieten.

M. PROHASKA berichtet von Erfahrungen der Berner Jugendgruppe, wonach in den letzten Jahren eine Tendenz zu immer jüngeren Teilnehmern, ein Rückgang an Teilnehmern im Alter von 15-20 Jahren und deren anschliessender Neueinstieg festzustellen ist.

A. VON ROTZ schlägt die Verteilung von Sonnenschutzbrillen anlässlich der SoFi 1999 als Teil der Öffentlichkeitsarbeit vor. D. SPÄNI erläutert die Pläne des ZV, 10 000 Exemplare zu beschaffen, wobei das Logo der SAG darauf enthalten sein sollte. Erfahrungen aus dem Wallis lassen auf einen reissenden Absatz schliessen. D. SPÄNI wird eine Kurzanfrage an alle Sektionspräsidenten stellen, wieviele Exemplare erwünscht seien, und die SAG wird darauf die Bestellung und Verteilung zum Selbstkostenpreis vornehmen.

3. H. BODMER erläutert das Programm der Feriensternwarte Calina in Carona, wobei auch einige Schnappschüsse vergangener Aktivitäten gezeigt werden. Neu im Programm ist ein 3. Teil

des bewährten Einführungskurses in die Astronomie und ein Kurs zu Veränderlichen Sternen. An diesen Kursen wird die SAG und der ORION jeweils empfohlen.

### Traktandum 4: Kurzreferate

1. H. JOST berichtet über die Sonnenfinsternis 1999, erteilt Tips und Tricks und Kurzinformationen.
2. R. BEHREND erläutert anhand einiger Lichtbilder den Fortgang der Arbeiten am neuen Observatorium von Malvilliers (NE), bzw. die Wahl des Standortes.
3. Ein Zweierteam erläutert die neusten Errungenschaften des astroinfo-Dienstes. Der französisch-sprachige Teil ist zwar immer noch etwas bescheiden, die Statistik der «Besucherszahlen» sprechen jedoch für sich, bzw. für die hervorragende Arbeit!
4. H. ROTH stellt das Jahrbuch «Der Sternenhimmel 1999» vor, indem er mit der Ausgabe von 1986 vergleicht und anschliessend Verbesserungsvorschläge sammelt.
5. T. BAER und W. BERSINGER erläutern ihr Projekt einer Wanderausstellung im Raume Zürcher Unterland zum Thema SoFi 1999. Das Ziel ist einen ersten Kontakt mit einer Sektion anzuknüpfen. Die Idee findet grossen Anklang und könnte kopiert werden!

### Traktandum 5: Generalversammlung vom 29./30. Mai 1999 in Olten

M. LIPS (Präsident Sektion Olten) stellt ein abwechslungsreiches Programm mit Kurzvorträgen, Besuch in Sternwarten und gesellschaftlichen Anlässen vor.

### Traktandum 6: Gedankenaustausch

Wurde bereits vorgängig rege benutzt.

### Traktandum 7: Nächste Konferenz

13. November 1999 in Olten

MICHAEL KOHL

## Protokoll der 23. Konferenz der Sektionsvertreter vom 13. November 1999 in Olten

### Traktandum 1: Begrüssung durch den Präsidenten

D. SPÄNI eröffnet die Konferenz (14.00) und begrüsst die Anwesenden. Entschuldigt haben sich H. STRÜBIN, F. ZUBER, B. NICOLET, W. BERSINGER, Hr. ARNOLD, Hr. MAEDER, Hr. LIPS, die Sektionen Genf und Vaud

### Traktandum 2: Protokoll der 22. Konferenz vom 14. November 1998

Das Protokoll wurde nicht im ORION veröffentlicht und daher den Teilnehmern vorgelegt. Es wird ohne Diskussion genehmigt und dem Protokollführer M. KOHL verdankt.

### Traktandum 3: Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. D. SPÄNI dankt SUE KERNEN für die immense Mehrarbeit im Zusammenhang mit den SoFi-Brillen
2. Die neue Zusammensetzung des ZV der SAG ergibt sich wie folgt: Präsident: DIETER SPÄNI (bisher), 1. Vizepräsident und ORION-Kassier: FABIO BARBLAN (neu), Zentral-Sekretärin: SUE KERNEN (bisher), Zentral-Kassier: URS STAMPFLI (bisher), Chefredaktoren ORI-



ON: ANDREAS VERDUN + NOËL CRAMER (bisher), Technischer Leiter und Jugendberater: RAOUL BEHREND (neu) Vakanant sind die Positionen 2. Vizepräsident und der Protokollführer; gibt es Interessenten aus den Sektionen?

Die Chargenverteilung wird an der GV 2000 der Wahl unterstellt. Hr. BEHREND beabsichtigt, die Zusammenarbeit der franz. und deutschen Schweiz durch Workshops, Expeditionen und Weekends zu verbessern.

3. NOËL CRAMER bittet in den Sektionen um Aufrufe für die Verfassung von deutschen Artikeln für den ORION.
4. Durch Umstrukturierungen im Birkhäuser-Verlag ist die Zukunft des «Sternenhimmels», ungewiss.
5. Hr. B. SEEFELD stellt die Internationale Astronomie Olympiade vor, zu der besonders begabte Schweizer Jung-Amateure eingeladen sind. Interessierte sollen sich bei ihm melden.

6. H. ZIEGLER meldet ein positives Jahr der Yolo-Gruppe. Im neuen Jahr soll dann die Beobachtung der Sonne mit selbstbegauten Instrumenten im Vordergrund stehen.
7. Die GV 2001 kann in Luzern stattfinden und soll an der nächsten GV beschlossen werden.
8. Für die Astrotagung 2002 wird ein Veranstalter gesucht!

#### **Traktandum 4: Generalversammlung 2000 vom 20./21. Mai in Widnau (Rheintal)**

R. GRABHER stellt kurz das vorgesehene abwechslungsreiche Programm vor. Es sind auch Möglichkeiten zum Fachsimpeln und Austausch geplant.

#### **Traktandum 5: astroinfo stellt sich vor**

ROLAND BRODBECK stellt die Entwicklung und den derzeitigen Stand von astroinfo vor. Es handelt sich um eine hervorragende Dienstleistung, die teilweise einzigartige Leistungen erbringt

und über die Landesgrenzen hinaus einen grossen Wert für die Amateurastronomen darstellt. Für die Sektionen gilt der Kollektivmitglieds-Vertrag der SAG, d.h. die Sektionen können bspw. gratis Informationen und Daten bei astroinfo bereitstellen. Den Betreibern gilt ein herzliches Dankeschön.

#### **Traktandum 6: Gedankenaustausch**

Das Mitteilungsbulletin der SAG wurde aus Kostengründen aufgegeben. Öffentliche Daten werden zweimal jährlich als Beiblatt dem ORION beigelegt.

#### **Traktandum 7: Nächste Konferenz**

18. November 2000 in Olten  
Im Anschluss an die Konferenz findet ein Workshop zum Thema «Sonnenfinsternis 1999» statt, wobei viele Erfahrungen, gelungenes Filmmaterial und Vorbereitungen für nächste SoFis ausgetauscht wird.

Schluss der Konferenz um ca. 17 Uhr

MICHAEL KOHL

## **Feriensternwarte – Osservatorio – CALINA Programm 2000**

<b>3.-8. April</b>	<i>Elementarer Einführungskurs in die Astronomie.</i> Mit praktischen Übungen am Instrument in der Sternwarte. Leitung: HANS BODMER, Gossau / ZH
<b>24.-29. April</b>	<i>Aufbaukurs; 3. Teil des Elementaren Einführungskurses in die Astronomie,</i> (Sterne und Sternsysteme) mit praktischen Übungen am Instrument in der Sternwarte. Leitung: HANS BODMER, Gossau / ZH
<b>1.-6. Mai</b>	<i>CCD - Astronomie.</i> Eine Einführung mit Praxis. Leitung: JOSEF SCHIBLI, Birrhard
<b>24. /25. Juni</b>	<i>Kolloquium.</i> Leitung: Hugo Jost, Technischer Leiter SAG
<b>9.-10. September</b>	<i>16. Sonnenbeobachtungstag der SAG.</i>
<b>2.-7. Oktober</b>	<i>Elementarer Einführungskurs in die Astronomie.</i> Mit praktischen Übungen am Instrument in der Sternwarte. Leitung: HANS BODMER, Gossau / ZH
<b>9.-14. Oktober</b>	<i>Aufbaukurs; 2. Teil des Elementaren Einführungskurses in die Astronomie.</i> (Die Sonne und ihre Planeten) mit praktischen Übungen am Instrument in der Sternwarte. Leitung: HANS BODMER, Gossau / ZH
<b>16.-21. Oktober</b>	<i>Sonnenuhren kennen- und verstehen lernen.</i> Leitung: HERBERT SCHMUCKI, Wattwil

#### **Anmeldungen für alle Kurse und Veranstaltungen bei der Kursadministration:**

Hans Bodmer, Schlottenbüelstrasse 9b, CH-8625 Gossau / ZH, Tel. 01/936 18 30 abends. Für alle Kurse kann ein Stoffprogramm bei obiger Adresse angefordert werden.

#### **Unterkunft:**

Im zur Sternwarte gehörenden Ferienhaus stehen Ein- und Mehrbettzimmer mit Küchenanteil oder eigener Küche zur Verfügung. In Carona sind gute Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten vorhanden.

#### **Hausverwalterin und Zimmerbestellung Calina:**

Ferien-Sternwarte Calina - Osservatorio Calina, Frau Brigitte Nicoli, Postfach 8, CH-6914 Carona TI, Tel. 091/649 52 22 oder Feriensternwarte Calina: Tel. 091/649 83 47

Alle Kurse und Veranstaltungen finden unter dem Patronat der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft SAG statt.



## Les Potins d'Uranie

### Artisan du méridien

AL NATH

L'homme est d'un âge certain, visiblement instruit. Le regard légèrement souriant appelle la sympathie. L'intérêt redouble à la vue de l'instrument d'optique qu'il tient à la main et de la petite lunette posée sur la table à côté de son coude.

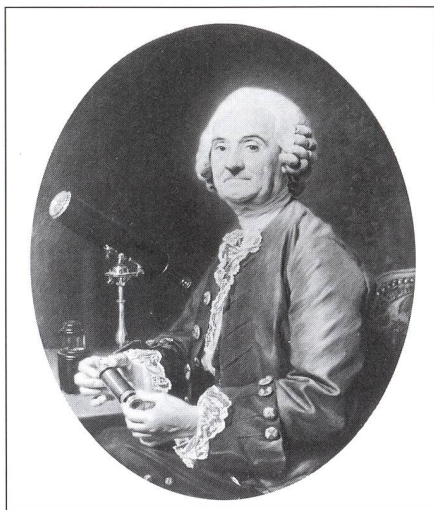
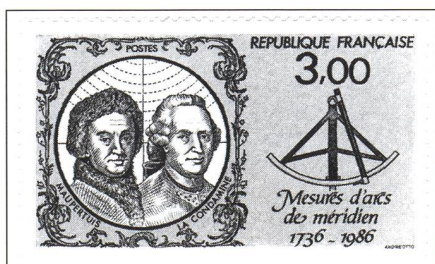
La canicule sévit sur le Portugal par cet après-midi d'été. L'air climatisé du Musée Calouste Gulbenkian de Lisbonne offre un havre de fraîcheur et invite à y prolonger le séjour. Si fait donc et voyons plus avant ce portrait du XVIII<sup>e</sup> siècle.

Intitulée simplement L'astronomie, cette huile sur toile de NICOLAS-BERNARD LÉPICIE (1735-1784) daterait de 1777 et représenterait PIERRE CHARLES LE MONNIER (1715-1799) au début donc de sa soixantaine.

Le sieur LE MONNIER fut l'astronome privilégié du roi Louis XV. Professeur au Collège de France à partir de 1746, observateur assidu, il fut le premier maître de JOSEPH JÉRÔME LEFRANÇOIS DE LALANDE (parallaxe lunaire). Tout jeune, il eut le bonheur de participer à l'expédition dirigée par PIERRE LOUIS MOREAU DE MAUPERTUIS en Laponie (1736-1737) pour mesurer un arc de méridien en parallèle avec une autre expédition au Pérou (1735-1744), restée attachée au nom de CHARLES MARIE DE LA CONDAMINE<sup>1</sup> à laquelle participait notamment PIERRE BOUGUER (photomètre et héliomètre).

L'expédition de Laponie comptait d'autres membres illustres comme ALEXIS CLAUDE CLAIRAUT (géométrie analytique) et le Suédois ANDERS CELSIUS (échelle thermométrique centigrade). Maupertuis quittera à nouveau Paris en 1745 pour, à la demande de FRÉDÉRIC II, réorganiser l'Académie de Berlin. Il se mariera d'ailleurs dans cette ville, mais il y aura aussi fort à faire avec Voltaire qui jalousait son amitié avec le roi de Prusse (VOLTAIRE dut quitter Berlin).

*Timbre commémoratif français du 250<sup>e</sup> anniversaire (1986) des expéditions de Maupertuis et de La Condamine.*



PIERRE CHARLES LE MONNIER par NICOLAS-BERNARD LÉPICIE (huile sur toile, 0,91x0,72 cm<sup>2</sup>, Musée Calouste Gulbenkian, Lisbonne).

LE MONNIER est reconnu pour avoir fait progresser la pratique des mesures astronomiques en France. Il participa aussi activement à la diffusion dans ce pays des travaux de confrères anglais (Flamsteed et Newton, par exemple). On lui attribue même une douzaine d'observations de l'étoile de cinquième grandeur qu'était Uranus avant que celle-ci ne soit identifiée comme une planète. L'anecdote voudrait que ses observations eussent été négligemment consignées sur le papier d'emballage de sa poudre à perruques...

L'époque est aussi intéressante par le nombre de controverses, querelles et cabales qui agiterent le paysage savant européen et qui défrayèrent les chroniques. Les expéditions pour mesurer les arcs de méridiens ne furent pas en reste et eurent aussi leur lot de péripéties, bouderies, mesquineries et autres rivalités sordides<sup>2</sup>. L'essentiel pour nous est que leurs résultats mirent fin à des débats passionnés sur la forme exacte de la Terre.

<sup>1</sup> La Condamine ne fut pas le responsable de l'expédition, mais il sut le mieux en tirer parti. Le chef du groupe fut en réalité le mathématicien Louis GODIN (1701-1760) qui disparut totalement oublié.

<sup>2</sup> Voir notamment l'excellent ouvrage *Le procès des étoiles* par FLORENCE TRYSTRAM (Ed. Seghers, 1979) traitant de l'expédition australe. Préfacées par HAROUN TAZIEFF, ces quelque 250 pages se lisent comme un roman.

D'après les Cassini père et fils qui s'échinaient à mesurer la France mètre par mètre, notre planète ne pouvait en effet qu'être allongée vers les pôles. Mais si les théories émises par Isaac Newton en 1687 étaient correctes, la Terre devait être aplatie aux pôles. Et c'est bien ce qui ressortit de cette tranche d'aventures astrogéodésiques.

Voilà donc comment la visite d'un musée portugais et l'étouffante chaleur locale nous replongèrent dans les avancées fondamentales du XVIII<sup>e</sup> siècle...

AL NATH

#### AN- UND VERKAUF ACHAT ET VENTE

##### • Zu verkaufen

**MEADE LX 200 - F 2500, D254 Schmid-Cassegrain** in Gabel mit Stativ. Okulare: Ploessel 96x, 166x, 201x. Sucher 8 x 50. Div. Zubehör. Neuwertig, wenig gebraucht. Preis Fr. 2500.-. Tel. 032/641 18 12.

##### • Sternwarte Sternenberg

**In Sternenberg:** grosse moderne 1-Z. Wohnung zu vermieten, evtl. Wochenendsitz, mit Mitbenützung der zum Hause gehörenden Sternwarte. Maksutov Ø 300 mm, 900 m ü M. Aussichtspunkt. Tel. 052/386 26 77.

##### • Zu verkaufen

**Montierung AOK WAM 30 CC**, 40/35mm Achsensystem mit elektronischer Steuerung und Schrittmotoren in beiden Achsen, Fr. 900.-. **Flatfieldcamera Lichtenknecker 3.5/500 SCL** Fr. 900.-. **Dobson 12,5 Zoll f/6**, Eigenbau-Holzkonstruktion ca. 60 kg, Fr. 600.-. Auskunft und Besichtigung (Ostschweiz) Tel. 079/672 41 30.

#### Cours de formation continue

### Perception du Cosmos à travers les âges, ou l'émergence des cosmologies

9, 16, 23 et 30 mars 2000

#### Inscriptions et renseignements administratifs

Le nombre de participants est limité. Les inscriptions sont acceptées selon l'ordre d'arrivée. Le programme de cours ainsi que le bulletin d'inscription sont à demander et retourner à:

Formation continue,  
Université de Neuchâtel,  
avenue du 1<sup>er</sup> Mars 26  
CH-2000 Neuchâtel.

Tél. 032/718 11 20 - Fax 032/718 11 21  
E-mail: uni.foco@admin.unine.ch



# Zodiakallicht

HANSPETER STEIDLE

Vor einem Monat war ich, zusammen mit meiner Frau, für einige Tage auf der Insel Zypern. Weil die Venus am Morgen so hell über dem Meer strahlte, bis kurz vor Sonnenaufgang, wollte ich den Aufgang der Venus über dem Meer auf der «Venus-insel» fotografieren. Ich hatte zwar nur eine einfache Ausrüstung bei mir: Ein kleines Tisch-Stativ, auf den ich den Fotoapparat aufsetzen konnte. Die Belichtungszeit musste ich «von Hand» einstellen, den Auslöseknopf musste ich so lange drücken, wie ich belichten wollte. Dass dadurch kleine Verwacklungen nicht auszuschliessen waren, ist verständlich. Ich wusste (mit Sternkarte und Tabellen), dass die Venus um ca 03:10 Uhr über

dem Meer aufging. Also stand ich rechtzeitig auf, um den Aufgang der Venus zu betrachten und – wenn möglich – zu fotografieren. Als sie tatsächlich um 03:07 Uhr erschien, glaubte ich zuerst, ein Schiff zu sehen: Ein leuchtendroter Lichtspot erschien am Horizont. Es war kein Schiff, es war die Venus. Leider vergass ich am Fotoobjektiv, eine Taste für «manuell» zu bedienen, und die ersten Aufnahmen gelangten daher nicht. Als die Venus schon ziemlich weit über dem Meer strahlte, bemerkte ich den Fehler und korrigierte ihn sofort. Ich belichtete 10 s und 20 s – Erst zu Hause bemerkte ich, dass ich mit der 20 s Belichtung nicht nur die Venus, sondern auch den Zodiakallichtkegel erwischt hat-

te. Auf der 10 s Foto ist der Zodiakallichtkegel auch zu sehen, nur nicht ganz so schön wie auf der beigelegten mit 20 s belichteten Aufnahme. Dafür hat die 20 s Foto eine leichte Verwacklung: Die Venus ist, wie auch die Sterne Regulus etc. im Löwen, doppelt zu sehen. Dafür sehe ich auf dem Bild den Zodiakallichtkegel sehr deutlich. Ein Freund von mir, der Physiker ist, meinte, dass ich den schwachen Lichtkegel hätte sehen können, wenn ich gewusst hätte, dass ich ihn sehen kann.

HANSPETER STEIDLE

Churfürstenstr. 5, CH-9642 Ebnat-Kappel



## Jahresdiagramm 2000

### für Sonne, Mond und Planeten

Das Jahresdiagramm, das die Auf- und Untergänge, die Kulminationszeiten von Sonne, Mond und Planeten in einem Zweifarbendruck während des gesamten Jahres in übersichtlicher Form zeigt, ist für 2000 ab Ende Oktober wieder erhältlich.

Das Diagramm ist plano oder auf A4 gefalzt für zwei geographische Lagen erhältlich:

Schweiz: 47° Nord

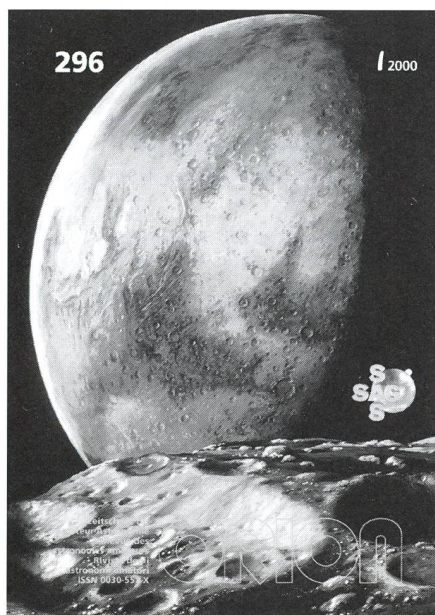
Deutschland: 50° Nord.

Dazu wird eine ausführliche Beschreibung mitgeliefert.

Der Preis beträgt **Fr. 14.– / DM 16.–** plus Porto und Versand.

Für Ihre Bestellung danke ich Ihnen bestens!

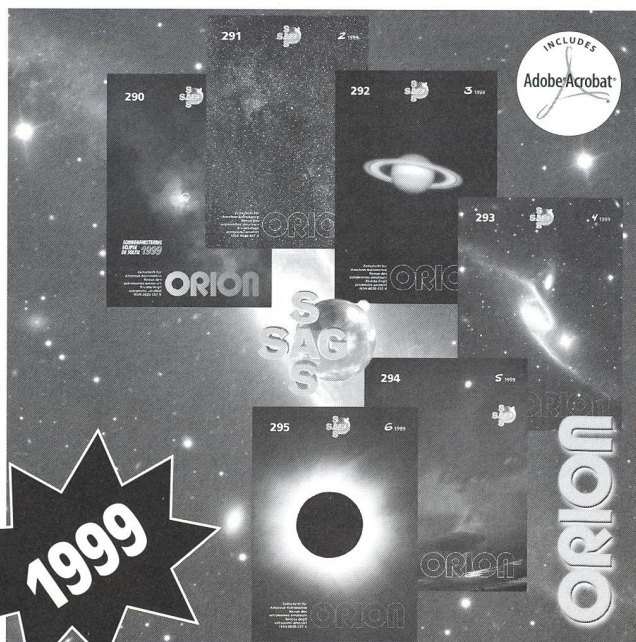
HANS BODMER,  
Schlottenbühlstrasse 9b,  
CH-8625 Gossau/ZH  
Telephonische Bestellungen:  
01/936 18 30 (abends)



## ORION

Zeitschrift für  
Amateur-Astronomie  
Revue des astronomes  
amateurs

SUE KERNEN  
Gristenbühl 13  
9315 Neukirch



Commande: voir au verso  
A découper et à renvoyer à l'adresse ci-dessus

Bestellung: Siehe hinten  
Bitte zurücksenden....



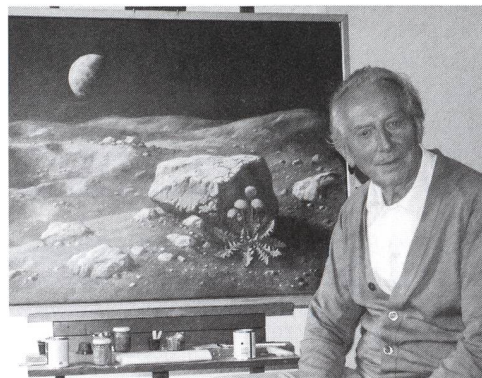
## LUDEK PESEK (1919 - 1999)

On the 4<sup>th</sup> of last December, LUDEK PESEK died suddenly and completely unexpectedly at his home at Stäfa, in the canton of Zürich.

Born in Kladno, Czechoslovakia, he studied painting at the academy of fine arts of Prague. Already at that time an amateur astronomer with an interest in the natural sciences and geology, his well developed artistic talent predisposed him to landscape painting and illustration. Despite the difficult conditions of existence in his homeland, he also distinguished himself as a photographer, and as a writer of educational novels for young readers as well as of science fiction. Regarding the former we may name *Nur ein Stein* (1972), a beautiful account of the evolution of life on Earth as revealed by the traces left in a pebble gathered by a child. The latter is represented by *Falle für Perseus* (1976), a classical SF yarn of a «generation ship» where the life of the crew of 120000 people during the voyage gives pretext to a philosophical discussion of human society. A landscape painter in the traditional naturalistic style of Calame and Diday, LUDEK PESEK applied his considerable know-how and vision to the illustration of the inaccessible landscapes of distant moons and planets in our solar system. His early interest in «Space Art» was inspired, as he himself admitted, by the work of LUCIEN RUDAUX (1874 - 1947), French artist and astronomer. His fame as a «space artist» began with his work as illustrator for NASA, the Smithsonian Institution and the National Geographic Magazine in the seventies, during the Voyager and Viking planetary missions. His illustrations of the harsh Martian landscapes, painted with photographic precision and rendered with a powerful dramatic content, stand unequalled to this day. Indeed, our most recent knowledge of the Martian topography shows how accurate was his vision at that time. Later on, his work had taken on a more surrealistic and symbolic mode of expression.

The world has become a poorer place to live in with the passing away of that exceptional, but modest and kindly man. We share the grief of his widow, BEATRICE, and honour the memory of a very dear friend.

NOËL CRAMER



## VERANSTALTUNGSKALENDER / CALENDRIER DES ACTIVITÉS

### März 2000

#### • 4./5. März 2000

Ab 17.30 Uhr: 7. Zumstein Astrotreffen. Info und Anmeldung: Foto Zumstein, Herr M. Figi, Casinoplatz 8, 3001 Bern, Tel. 031/311 21 13, Fax 031/312 27 14, WWW: <http://www.zumstein-foto.ch>. Ort: Berghaus Gurnigel

### April 2000

#### • 3. bis 8. April 2000

Elementarer Einführungskurs in die Astronomie. Leitung: Hans Bodmer, Gossau/ZH. Info und Anmeldung: Hans Bodmer, Schlottenbühlstr. 9b, 8625 Gossau/ZH, Tel. 01/936 18 30. Ort: Feriensternwarte Calina, 6914 Carona/TI.

#### • 24. bis 29. April 2000

Aufbaukurs: Sterne und Sternsysteme. Teil 3 des Elementaren Einführungskurses in die Astronomie. Leitung: Hans Bodmer, Gossau/ZH. Info und Anmeldung: Hans Bodmer, Schlottenbühlstr. 9b, 8625 Gossau/ZH, Tel. 01/936 18 30. Ort: Feriensternwarte Calina, 6914 Carona/TI.

### Mai 2000

#### • 1. bis 6. Mai 2000

CCD-Astronomie. Ein Einführungskurs mit Praxis. Leitung: Josef Schibli, Birrhard. Info und Anmeldung: Hans Bodmer, Schlottenbühlstr. 9b, 8625 Gossau/ZH, Tel. 01/936 18 30. Ort: Feriensternwarte Calina, 6914 Carona/TI.

#### • 20./21. Mai 2000

Generalversammlung der SAG. Ort: Widnau/SG

### Juni 2000

#### • 24./25. Juni 2000

Kolloquium. Leitung: Hugo Jost. Info und Anmeldung: Hans Bodmer, Schlottenbühlstr. 9b, 8625 Gossau/ZH, Tel. 01/936 18 30. Ort: Feriensternwarte Calina, 6914 Carona/TI.

### September 2000

#### • 9./10. September 2000

16. Sonnenbeobachtertagung. Info und Anmeldung: Hans Bodmer, Schlottenbühlstr. 9b, 8625 Gossau/ZH, Tel. 01/936 18 30. Ort: Feriensternwarte Calina, 6914 Carona/TI.

### Oktober 2000

#### • 2. bis 7. Oktober 2000

Elementarer Einführungskurs in die Astronomie. Leitung: Hans Bodmer, Gossau/ZH. Info und Anmeldung: Hans Bodmer, Schlottenbühlstr. 9b, 8625 Gossau/ZH, Tel. 01/936 18 30. Ort: Feriensternwarte Calina, 6914 Carona/TI.

#### • 9. bis 14. Oktober 2000

Aufbaukurs: Die Sonne und ihre Planeten. Teil 2 des Elementaren Einführungskurses in die Astronomie. Leitung: Hans Bodmer, Gossau/ZH. Info und Anmeldung: Hans Bodmer, Schlottenbühlstr. 9b, 8625 Gossau/ZH, Tel. 01/936 18 30. Ort: Feriensternwarte Calina, 6914 Carona/TI.

#### • 16. bis 21. Oktober 2000

Sonnenuhren kennen- und verstehen lernen. Leitung: Herbert Schmucki, Wattwil. Info und Anmeldung: Hans Bodmer, Schlottenbühlstr. 9b, 8625 Gossau/ZH, Tel. 01/936 18 30. Ort: Feriensternwarte Calina, 6914 Carona.

astro!Info-Veranstaltungskalender  
HANS MARTIN SENN

## ORION-Bestellungen (Preisänderungen vorbehalten)



### ORION-Abonnement

zu CHF 52.- pro Jahr  
Rechnungstellung jährlich,  
Erstes Heft gratis



### CD-ROM ORION 1999

Begrenzte Menge

#### Für Abonnenten mit ORION:

1 Stk zu CHF 25.- + Porto

#### Für Abonnenten ohne ORION:

\_\_\_ Stk zu CHF 35.- pro Stk + Porto



### Abonnement d'ORION

à Frs 52.- par année  
Facturation annuelle,  
Premier numéro gratuit



### CD-ROM ORION 1999

Disponibilité limitée

#### Pour abonnés à ORION:

1 pièce à Frs 25.- + porto

#### Pour non-abonnés à ORION:

\_\_\_ pièces à Frs 35.- / pièce + port

## Commande d'Orion (Sous réserve de modifications)

### Abonnant/in – Abonné

Name / Nom

Vorname / Prénom

Strasse / Rue

PLZ, Ort / NPA, lieu

Datum / Date

Unterschrift / Signature

### Empfänger/in – Destataire

(Geschenk - cadeau)

Name / Nom

Vorname / Prénom

Strasse / Rue

PLZ / NPA

Ort / Lieu